

Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte

Fachanforderungen S.92

Das materialgestützte Erörtern erfordert vor allem analysierende und argumentierende Vorgehensweisen. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit einem Sachverhalt auf der Basis eigener Erfahrungen und Kenntnisse sowie der gegebenen Materialien auseinander, reflektieren relevante Aspekte, gewinnen einen eigenen Standpunkt und vertreten diesen schlüssig. Folgendes Vorgehen ist notwendig:

1. Vorarbeit

1.1 Materialerschließung nach

- Informationsgehalt
- Aktualität
- Funktionalität in Bezug auf den Schreibauftrag
- inhaltlichen Positionen

1.2 Erstellen eines Schreibplans je nach Textform

- Ordnen/Strukturierung des Materials
- Aufbereitung des Themas durch Aktivierung des Vorwissens
- Überlegungen zum Situations- und Adressatenbezug oder kommunikativen Kontext
- Festlegung der eigenen Position

2. Textproduktion (zum Beispiel Rede, Brief, Essay, Kommentar)

- orientiert an der Intention der Gestaltung, der gewählten Textform und der Kommunikationssituation

2.1 Einleitung/Hinführung

- Thema
- Aktualität, Adressatenbezug
- Begründung der inhaltlichen Schwerpunktsetzung und Positionierung

2.2 Hauptteil

- Auseinandersetzung mit Positionen des gegebenen Materials, orientiert an der Aufgabenstellung, der Textform und den Adressaten

2.3 Schluss

- zum Beispiel Abrundung in Bezug auf Anlass und kommunikative Situation, Ausblick, Aktualitätsbezug

→ stärkstes Argument an den Schluss!
 → Argumente einander zuordnen und Verknüpfungen herstellen.
 → Eigenes Wissen ergänzen oder zum vorgegebenen Wissen eigene Beispiele.
 → **Adressatenbezug!!!** Für wen? Warum? Mit welcher Absicht? (Achten auf passende Stilebene!)

→ Sollte ein echter Aufhänger sein.
 (Bei den o.g. Textformen auf **keinen** Fall: „Im Folgenden werde ich...“)
 → Richtung vorgeben.

→ Argumente inhaltlich und formal miteinander verknüpfen.
 → Steigerung erkennbar machen. Das stärkste Argument an den Schluss.
 → Rhetorik.

→ Evtl. Rückbezug zur Einleitung.
 → Auf keinen Fall noch ein neues Argument!

Anmerkung: Über den Aufbau des Hauptteils entscheidet der Prüfling unter den Aspekten der Intention und der Leserführung, der kommunikativen Situation sowie der geforderten Textform.